

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung am 13.12.2018

Der Vorsitzende begrüßte die Gemeinderäte und einen Zuhörer. Er teilte mit, dass TOP 3 - Feuerwehr-Entschädigungssatzung auf die Januarsitzung verschoben wird.

Top 1

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasste Beschlüsse

Der Vorsitzende gab bekannt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. November 2018 keine Beschlüsse gefasst wurden

Top 2

Mehrzweckhalle Innensanierung

a) Vergabe von Ingenieurleistungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Kölmel vom Architekturbüro Kölmel.

Herr Kölmel erläuterte dem Gemeinderat, dass für die Gewerke Heizung/Lüftung sowie Elektrotechnik und Medientechnik, Fachingenieure beauftragt werden müssen, um die Ausschreibungen vorbereiten zu können.

Nach dieser Vorstellung und einer kurzen Diskussion wurde beschlossen, die Fachingenieurleistungen für Heizung und Lüftung, sofern möglich, nach Stundensätzen abzurechnen und damit das Fachingenieurbüro Martin Fetzer aus Albstadt zu beauftragen.

Ebenso wurde beschlossen, die Fachingenieurleistungen für Elektrotechnik und Medientechnik an das Büro Zeeb und Frisch, Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Wannweilerstr. 14 in Kirchentellinsfurt, gemäß dem vorgelegten Honorarvorschlag zu vergeben.

b) Vorstellung der auszuschreibenden Gewerke

Der Vorsitzende erläuterte dem Gemeinderat, dass nach einer Vor-Ort-Besichtigung der MZH, in der nach Einsparmöglichkeiten gesucht wurde, intensive Überprüfungen in dieser Halle stattgefunden haben. Insbesondere wurde untersucht, ob eine Sanierung der bestehenden Hallendecke möglich ist.

Herr Kölmel erläuterte hierzu, dass eine entsprechende Prüfung nach einem standardisierten Verfahren durchgeführt wurde. Dabei zeigte sich, dass die Ballsicherheit der derzeitigen Hallendecke nicht den heutigen DIN-Vorschriften entspricht und diese somit zwingend erneuert werden muss.

Daraufhin stellte Herr Kölmel die Gewerke Sporthallendecke, Fliesenarbeiten, Malerarbeiten, abgehängte Decke in der Küche, Brandabschottungen, Gebäudereinigung, Wasserschutztüre, Elektroinstallation und Medientechnik, Beschallung, Heizung und Lüftung vor.

Zur Umsetzung dieser Gewerke wurde eine Kostenschätzung erstellt, die sich auf 488.961,- € aufaddiert. Im Haushaltsplan des Jahres 2018 waren hierfür Kosten in Höhe von 444.100,- € eingestellt.

Weiter berichtete der Vorsitzende, dass für das Jahr 2018 Ausgleichstockmittel in Höhe von 264.000,- € beantragt wurden und lediglich in Höhe von 120.000,- € bewilligt wurden.

Somit muss die Gemeinde Dormettingen im Haushaltsplan 2019 weitere Mittel in Höhe von nahezu 200.000,- € ausweisen.

Herr Kölmel wies weiter darauf hin, dass neben den Ausgleichsstockmitteln nun noch Fachfördermittel für die Erneuerung der Beleuchtung in Höhe von 10.000,- € und für eine zusätzliche geringfügige Dachdämmung in Höhe von 6.000,- € beantragt werden können.

Nach dieser ausführlichen Vorstellung beschloss der Gemeinderat, die vorgestellten Gewerke öffentlich auszuschreiben. Er beauftragte die Verwaltung und das Architekturbüro die entsprechenden Arbeiten auszuschreiben.

Herr Kölmel führte daraufhin aus, dass voraussichtlich bereits in der Februarsitzung des Gemeinderats die Vergabe für diese Gewerke erfolgen kann.

Nun stellte Herr Kölmel noch einen ersten Bauzeitenplan vor. Diesem Bauzeitenplan zufolge soll mit den Arbeiten Ende Mai 2019 begonnen werden und die Arbeiten bis spätestens Ende der Sommerferien 2019 abgeschlossen werden. Somit müsste eine Inbetriebnahme der Sporthalle nach den Sommerferien möglich sein.

Nach dieser Vorstellung dankte der Vorsitzende Herrn Kölmel für die sehr gute Vorbereitung der Sanierungsmaßnahmen.

Top 3

Feuerwehr-Entschädigungssatzung

Der Vorsitzende erläuterte hierzu noch einmal kurz, dass noch weiterer Abstimmungsbedarf mit dem Feuerwehrausschuss besteht. Deshalb wurde dieser Tagesordnungspunkt, einvernehmlich mit der Feuerwehr, auf die Gemeinderatssitzung am 24. Januar 2019 verlegt.

Top 4

Umstellung auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen

Zur Vorbereitung der Einführung des neuen kommunalen Haushalts und Rechnungswesens musste der Gemeinderat einige Beschlüsse fassen.

a) Festlegung der Gliederung der Teilhaushalte

Es wurde beschlossen, den Haushalt der Gemeinde Dormettingen in 3 Teilhaushalte zu gliedern.

Teilhaushalt 1 : Innere Verwaltung

Teilhaushalt 2: Dienstleistungen und Infrastruktur

Teilhaushalt 3: Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Aufteilung in diese 3 Teilhaushalte ist zwingend erforderlich, da zukünftig das Verwaltungsprogramm SAP-Smart verwendet wird und hierfür eine Gliederung in diese 3 Teilhaushalte notwendig wird.

b) Verzicht auf Bilanzierung geleisteter Investitionszuschüsse

Auf Empfehlung der Geschäftsführerin des Gemeindeverwaltungsverbandes Frau Armbruster, beschloss der Gemeinderat des Weiteren:

1. Die geleisteten Investitionszuschüsse an den Zweckverband Abwasserreinigung Balingen und an den Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe werden in die Eröffnungsbilanz aufgenommen.
2. Bei den nicht unter Nummer 1 genannten geleisteten Investitionszuschüssen wird die Vereinfachungsregelung nach § 63 Abs. 6 Satz 2 GemHVO angewendet und auf eine Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz verzichtet.

In einer Halbtagsschulung wurden die Gemeinderäte bereits auf diese notwendigen Beschlüsse hingewiesen und die entsprechenden Auswirkungen erläutert.

Top 5

Bekanntgaben und Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab der Vorsitzende bekannt, dass für die Baumkontrolle, der auf Gemeindegrund befindlichen Bäume im Innerortsbereich, die Firma Ganter, Reute 16 aus Ratshausen beauftragt wird.

Aufgrund gesetzlicher Regelungen muss die Gemeinde in regelmäßigen Abständen alle Bäume untersuchen lassen, um mögliche Gefahren, die von diesen ausgehen, zu erkennen und zu beseitigen.

Der Gemeinderat nahm diese Beauftragung wohlwollend zur Kenntnis.

Des Weiteren gab der Vorsitzende bekannt, dass eine Endabnahme des Rasenschotterweges, entlang des Hartwaldes, nicht erfolgt ist.

Die ausführende Firma Müller aus Zimmern ob Rottweil hat die entsprechenden Arbeiten nicht im Sinne ihres Auftraggebers Holcim ausgeführt. Die Gemeinde Dormettingen hat diesen Weg so auch nicht abgenommen. Nun wird die Firma Holcim im Frühjahr 2019 erneut nacharbeiten lassen.

Dankesworte am Jahresende

Am Jahresende und am Ende der letzten öffentlichen Sitzung dankte der Vorsitzende dem Gemeinderat für eine sehr gute Arbeit im abgelaufenen Jahr. Er betonte, dass sehr viele Sitzungen, Ausschusssitzungen, Schulungen, Einstellungsgespräche, Klausursitzungen und vor Ort-Besprechungen notwendig waren, um wichtige Dinge für die Gemeinde Dormettingen voranzubringen. Weiter betonte der Vorsitzende, dass entscheidende Planungen auf den Weg gebracht werden konnten. Er erinnerte an das „Innerortsbaugelände Kaffeebühlstraße“, an das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“, an Bauhofbesichtigungen im Hinblick auf eine Zentralisierung des Bauhofes und auf viele Besprechungen zur Detailplanung der Sanierung Mehrzweckhalle.

Ganz besonders lobte der Vorsitzende die Gemeinderäte für ihr großes Engagement im Gemeinderat, aber auch für ihre Arbeit in den Vereinen und im Arbeitskreis Freizeit und Kultur. Er dankte für die Unterstützung der Verwaltung, für die selbständige Erledigung von Aufgaben, für viele Recherchearbeiten, um die Verwaltung zu unterstützen und für ganz viele Tipps und Hinweise.

Als Erfolgsrezept für die gute Arbeit im Gemeinderat wurden die intensive Kommunikation auf allen Ebenen, der gegenseitige Respekt und ein hohes Maß an gegenseitigem Vertrauen genannt.

Herzlich dankte der Vorsitzende jedem einzelnen Gemeinderat, ganz besonders aber den Stellvertretern Elmar Weckenmann und Andreas Koch. Er betonte, dass er sehr glücklich ist, einen solchen Gemeinderat und solche Stellvertreter zu haben.

Weiter dankte der Vorsitzende allen Mitarbeitern in der Gemeinde und betonte, dass an jeder einzelnen Position in der Gemeinde Dormettingen von den Mitarbeitern eine sehr gute Arbeit geleistet wird. In diesem Dank schloss der Vorsitzende auch alle Mitarbeiter im SchieferErlebnis mit ein.

Ein weiterer Dank richtete der Vorsitzende an alle Betriebe der Gemeinde, an alle Vereinsvorstände mit ihren Ausschüssen, an die Feuerwehr mit ihren Kommandanten, an den Arbeitskreis Freizeit und Kultur und an das soziale Netzwerk Sonne mit ihrem Vorstand Herrn Eler, den Einsatzleiterinnen und allen Helfern. Letztlich dankte er allen Personen die sich in diesem Ort für die Gemeinde engagieren.

Zum Schluss äußerte der Vorsitzende noch Wünsche für das Jahr 2019

Er wünsche sich, dass die gute harmonische Zusammenarbeit im Ort und im Gemeinderat, der respektvolle Umgang miteinander und das gute Miteinander sich auch im Jahr 2019 so fortsetzen wird. Weiter wünschte sich der Vorsitzende gute Kommunalwahlen mit vielen Kandidaten und einer hohen Wahlbeteiligung.

Nach diesen Dankesworten richtete der 2. stellvertretende Bürgermeister Andreas Koch die Worte an die Verwaltung und dankte dem Vorsitzenden für seine Arbeit und ebenfalls allen Mitarbeitern im Ort, die auch aus Sicht des Gemeinderates eine sehr gute Arbeit leisten

Nach diesen Dankesworten schloss der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 21.02 Uhr